



## Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

## Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

### Aktienmärkte:

Der Monat März brachte an den Börsen starke Kursanstiege, die eine Folge des bereits überverkauften Marktes und des extrem schlechten Sentiments waren. Die ‚relief rallye‘ wurde von im Vergleich zu den Erwartungen leicht verbesserten Makrodaten in den USA unterstützt. Der Rohölpreis konnte sich im dargestellten Umfeld leicht befestigen, ebenso der Euro (vs US-Dollar). Auf Sektorebene zeigten die Performances im März unterschiedliche Tendenzen. In diesem steigenden Markt performten Zykliker und Finanzwerte besser. Unter nachhaltigen Sektoren war der Solarbereich im abgelaufenen Monat deutlicher Outperformer, ebenso wie die Bereiche Energieeffizienz und Filtersysteme. Leicht schwächer tendierten die Bereiche Fuel Cells und Windkraft, wobei Windparkentwickler im Vergleich zu Turbinenherstellern noch leichte Gewinne erzielen konnten.

Nachhaltige Aktienindizes performten im März auf internationaler Ebene nahe der Gesamtmarktbenchmarks wobei je nach Konzentration der Indices starke Differenzen erzielt wurden. Während in Europa nachhaltige Indices outperformen konnten, lag der österreichische VÖNIX-Index in diesem Monat hinter ATX sowie ATX Prime.

<b>Indexvergleich (März 09)</b>			
↑ FTSE 4 Good Global Index	7,8%	↑ FTSE 4 Good Europe 50	3,4%
↑ Dow Jones Sustainability World TR	3,3%	↑ Dow Jones STOXX 50	2,6%
↑ Ethical Index Global Top 30	2,3%	↑ Dow Jones STOXX 600	2,0%
↑ Ethical Index Global Tradeable Return	3,1%	↑ MSCI Europe	2,0%
↑ MSCI World Total Return	6,1%	↑ VÖNIX	11,7%
		↑ ATX Prime	14,5%
		↑ ATX	13,8%

### Rentenmärkte:

Im März setzte sich das globale Szenario einer Rezession fort. Aus den USA konnten zahlreiche Konjunkturdaten einen vorläufigen Boden bilden; auch EU Sentimentindices konnten sich mehrheitlich verbessern. Industrieproduktion, Auftragseingänge und der Arbeitsmarkt standen jedoch weiter stark unter Druck. Von den Immobilienmärkten gingen unterschiedliche Meldungen aus, auf tiefen Niveaus fing sich der Markt etwas, die Preise fielen jedoch weiter. Anfang des Monats senkten EZB und Bank of England abermals ihre Leitzinsen auf historische Tiefstände. Neben der Bank of England kündigte auch die FED mit dem Ankauf von Anleihen am Markt ein ‚Quantitative Easing‘ an. Ziel dieser Politik ist, das Renditeniveau weiter abzusenken, um Investitions- und Konsumanreize zu liefern. Notenbanken und Regierungen schöpfen weiterhin viele Möglichkeiten zur Stützung des Wirtschafts- und Finanzsystems aus. Eine weitere Leitzinssenkung der EZB wird ebenso erwartet. Mit weltweit nachlassender Nachfrage bewegte sich die Inflationsrate weiter in Richtung Disinflation.

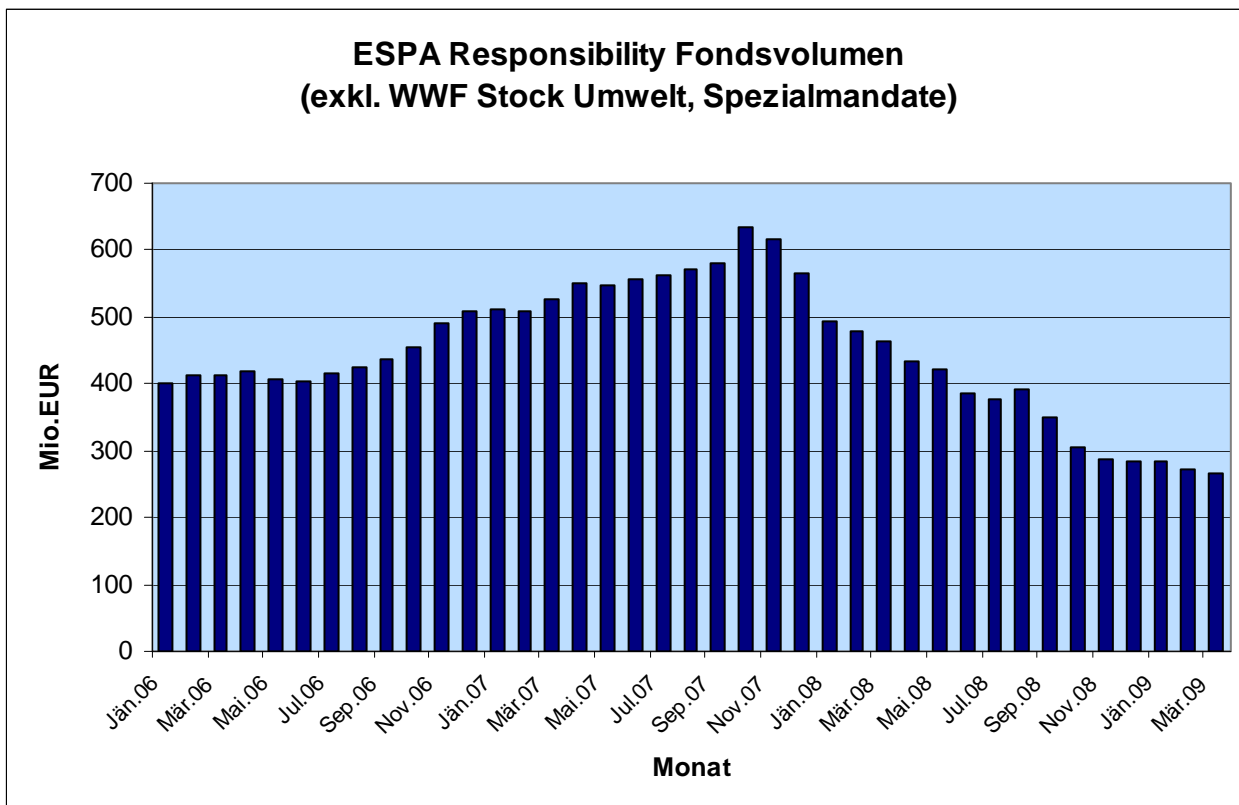
Weiterhin wurden Neuemissionen, die auf attraktiven Preislevels starke Nachfrage fanden, rege auf den Markt gebracht. Neben Staatsanleihen und Corporates waren es hauptsächlich staatsgarantierte Bankanleihen mit Laufzeiten zwischen zwei und fünf Jahren, die hohes Volumen emittierten. Die EUR-Zinskurve versteilerte sich im März im kurzen Laufzeitsegment, die Renditerückgänge beliefen sich über die gesamte Zinskurve auf 10 - 20 Basispunkte.

Der Bund Future bewegte sich im März innerhalb einer weiten Bandbreite zwischen 122,50 und 125,50. Aufwärtsbewegungen waren durch Ankündigungen der Notenbanken als Käufer am Markt getrieben, Rückgänge meist durch hohes Emissionsvolumen sowie leicht besser als erwartete Konjunkturdaten. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen lag weiter nahe der Marke von 3,0 %. Die Zinskurve verflachte sich leicht auf 176 Basispunkte (10 Y - 2 Y Governments/nach 180 Basispunkten). In der Swapkurve waren die Renditen bei kurzen Laufzeiten weiter rückläufig.

### Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

<b>Performancezahlen per 03/09 Sustainability Fonds</b>	2009 YTD	2009 YTD vs. Benchmark	MTD 03/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	-4,0%	0,2%	-0,8%	97,7
ESPA VINIS STOCK EUROPE	-10,8%	1,9%	0,0%	35,5
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	-11,3%	-0,6%	6,2%	22,1
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	-12,2%	-7,7%	5,1%	3,3
ESPA VINIS BOND	0,1%	-1,0%	0,3%	63,4
ESPA VINIS CASH	-2,9%	-3,6%	-2,2%	29,6
<b>Performancezahlen per 03/09 Environmental Fonds</b>	2009 YTD		MTD 03/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	-6,9%		0,9%	14,2
ESPA WWF STOCK UMWELT	-7,7%		-3,6%	47,2
Fondsvolumen gesamt (exkl. WWF St.Umw.)				265,8

### Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



## Neues vom ESPA Responsibility Team

### Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- FER-Nachhaltigkeitsreport: Ethisch-Nachhaltige Entwicklung in allen Kategorien besser als der Durchschnitt vom 05.03.2009  
<http://www.fondsprofessionell.at/upload/attach/114711.pdf>
- „CorporAID-Magazin“-Artikel „Rezession und Hoffnung“ vom März 2009
- „Die Presse“-Artikel „Fast verlässliche Trends“ vom 18.03.2009
- ECOreporter.de Portrait „ESPA VINIS STOCK GLOBAL“ vom 26.03.2009  
<http://www.ecoreporter.de/index.php?id=325>
- ECOreporter.de Portrait „ESPA VINIS CASH“ vom 30.03.2009  
<http://www.ecoreporter.de/index.php?id=347>

### Fortschritte & Weiterentwicklung

- Geplante Umsetzung eines Mikrofinanz-Fonds
- Vorbereitungen der Erste Sparinvest KAG zum Beitritt zu UN Principles for Responsible Investment
- Übernahme des Fondsmanagements des ESPA WWF Stock Umwelt im April 2009
- Mitwirkung an Fondskonzept in den Rohstoff Gold
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im April/Mai 2009:
  - Erste Sparinvest KAG Veranstaltung am 20.04. in Linz
  - ZEIT RAUM ZEIT DENKEN (VINIS Veranstaltung) am 22./23.04. im Stift St. Lambrecht
  - Erste Sparinvest/Erste Bank Börseninformationstage in Wien, Graz, Salzburg, Innsbruck und Dornbirn im April/Mai 2009
  - Institutional Investor´s Congress am 11./12.05. in Barcelona

## Änderungen des investierbaren Universums (per April 09)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

### Aufnahmen – Begründung:

Experian, Ener1 Inc., Eaga Plc – Aufnahme der Coverage

Whirlpool – Verbesserung bei Corporate Governance-Bewertung

## Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 09.04.09)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitsspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

### Diskussion zum Portfolio:

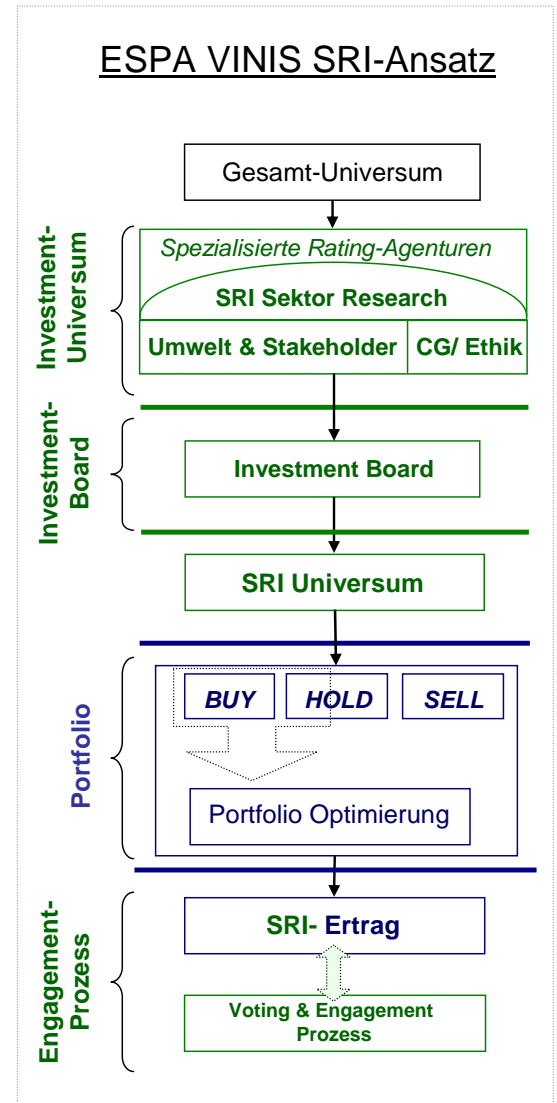
- Diskussion der Ergebnisse des G20-Gipfels aus nachhaltiger Sicht
- Einschätzung der Bewertung von Nestle durch REPRISK als höchst kontroversielles Unternehmen
- Diskussion der Glaubwürdigkeit des chinesischen Programmes zur Förderung der Solarenergie
- Diskussion bezüglich der Gewichtung von sozialen Faktoren bei der Bewertung von Unternehmen aus dem Sektor erneuerbare Energie (anhand chinesischer Unternehmen wie Yingli oder Suntech Power)
- Diskussion über die Einbeziehung bzw. Form der Berücksichtigung von Managergehältern bei ESG Ratings

## Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagement-aktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Österreichische Post



## Aktie im Blickpunkt

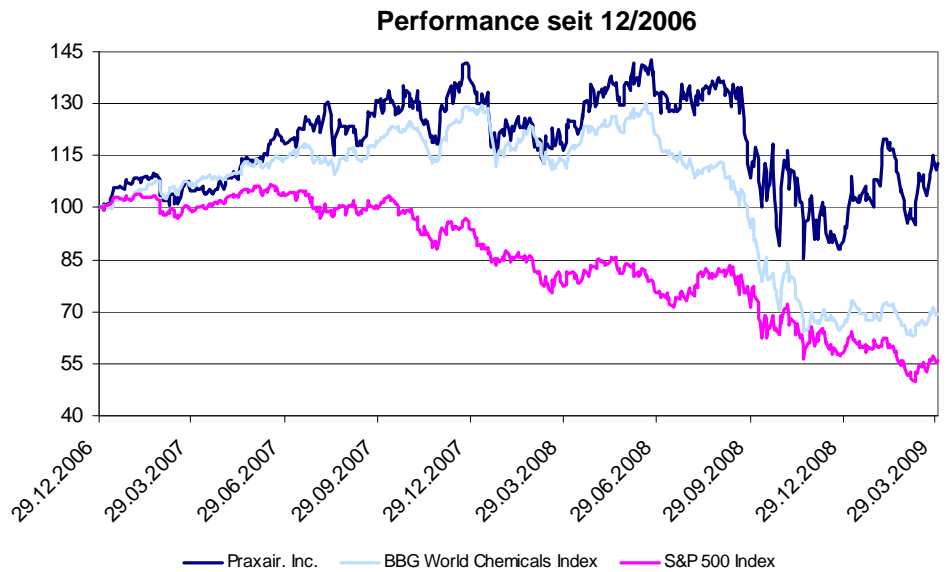
### Praxair Inc.

(Industrial Gases)  
 ISIN:  
 Aktueller Kurs (20.04.09)  
 Marktkapitalisierung (in Mio.)  
 KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis) aktuell  
 Dividendenrendite  
 Finanzrating (S&P / Moody's)

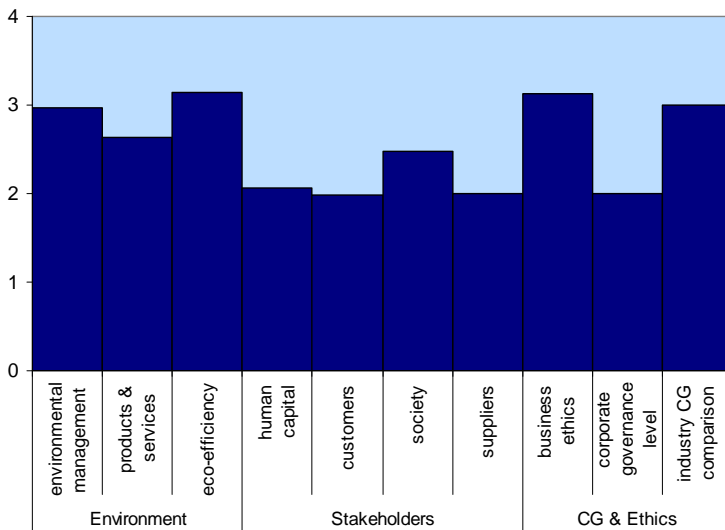
PX US  
 US74005P1049  
 USD 65.28  
 USD 20046.46  
 15.58  
 2.45%  
 (A2 / A)

**SRI-Rating gesamt:** B-  
 (Range A-D)  
 Umweltrating (Range A-D): B  
 Stakeholderrating (Range A-D): C  
 Corporate Governance /  
 Ethics Rating (Range A-D): B

Investiert in folgenden Fonds:  
 ESPA VINIS STOCK GLOBAL



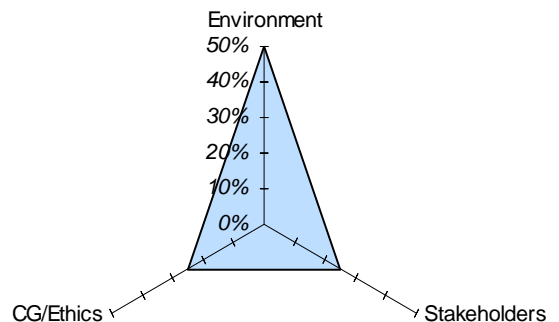
### ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

### ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 50.0%  
 Stakeholders: 25.0%  
 CG / Ethics: 25.0%



## Glossar

**SRI** – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

**YTD** – year to date = seit Jahresanfang

**SRI-Ratingagentur / SRI Rating** – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

**Investment Universum** – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

**Coverage** – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

**Ausschlusskriterien** – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

**ESPA VINIS Investment Board** – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

**Engagement** – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

**Voting** – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

**ESPA VINIS SKYLINE** – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

**ESPA VINIS STAR** – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

## **Impressum**

### **ERSTE-SPARINVEST KAG**

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

### **VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.**

1010 Wien, Petersplatz 4

## **Kontakt**

### **INSTITUTIONAL SALES**

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: [institutionals@sparinvest.com](mailto:institutionals@sparinvest.com)

## **Disclaimer:**

Dieses Monatsbulletin ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und rein zu Informationszwecken erstellt worden. Jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts durch nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Das Monatsbulletin wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Monatsbulletins ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, sie oder Teile davon werden schriftlich entsprechend bestätigt. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt keine Prognosen auf zukünftige Erträge zu. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Portfolio die dargestellten Gewinne oder Verluste erzielen oder dass ein Portfolio denselben Grad an Genauigkeit früherer Projektionen erreichen wird. Im Gegensatz zu einer wirklichen Wertentwicklung beruhen Simulationen nicht auf tatsächlichen Transaktionen - es kommt Ihnen somit nur eine begrenzte Aussagekraft zu. Da Geschäfte nicht wirklich abgeschlossen werden, kann es nur zu einer unzureichenden Berücksichtigung des Einflusses bestimmter Marktfaktoren, wie etwa fehlender Liquidität kommen.